Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 12. 1904

richard beerhofmann berlin neues theater.=

Telegramm aus de wien lll.-580 31 239 40-m=

dieser wunsch sei meinem freund geweiht dass in seinem sehr geliebten werke jeder alle weichheit alle staerke einer ungebrochenen menschlichkeit keiner den beruehmten bruch bemerke =

♥ YCGL, MSS 31.

Telegramm, 255 Zeichen

maschinell

Versand: 1) Stempel: »Berlin N. W. 6, 23. 12. 04, 11–V«. 2) »Aufgenommen von W den 23/12 um 10 Uhr 30

- △ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891–1931. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 171.
- 6 bruch] Zwischen 3. und 4. Akt ist die Psychologie und Motivierung der Figuren nicht völlig stringent, was auch von der Kritik wahrgenommen wurde.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Werke: Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel

Orte: Berlin, Neues Theater, Wien

Quelle: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 12. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01481.html (Stand 11. Juni 2024)